

Ugolino



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Der in Dublin geborene John Dixon (um 1740-1811) schuf diesen Mezzotinto nach der Vorlage des Gemäldes »Count Ugolino and his Children in the Dungeon« von Sir Joshua Reynolds (1723-1792), einem der bedeutendsten englischen Maler des 18. Jahrhunderts und erster Präsident der Royal Academy. Fertiggestellt 1773, kaufte es 1775 der dritte Herzog von Dorset, John Frederick Sackville (1745-1799), für den Familiensitz Knole House in Kent, welcher heute Eigentum des National Trust ist. Protagonist der Darstellung ist Ugolino de' Gherardeschi, eine berühmte politische Figur des 13. Jahrhunderts in Pisa. Verwickelt in die Rivalitäten zwischen Guelfen und Ghibellinen, wurde er von seinen Verbündeten verraten und zusammen mit zwei Söhnen und zwei Enkeln in einen Gefängnisturm gesperrt, um dort alle verhungern zu lassen. Dante dichtete im »Inferno«, dass der vom Hunger übermannte Ugolino die Körper seiner Söhne, die sich selbst wegen der Verzweiflung des Vaters als Opfer angeboten hatten, aß. Dargestellt hier ist jedoch der Moment, in dem sich die Gefängnistür geschlossen hat und sich alle ihres unausweichlichen Schicksals gewahr werden. Während Ugolino wie versteinert wirkt, stehen seine Nachkommen für verschiedene andere Gemütsreaktionen: Hilfesuchen, Wut, Ohnmacht, Verzweiflung. Zwar war das Ugolino-Thema bereits in Kunst und Literatur beliebt, aber Reynolds' Darstellung wirkte im späten 18. Jahrhundert in England wie ein Katalysator für das Wiederaufleben Dantes als künstlerischer Inspirationsquelle und die Popularisierung von »Gothic«-Themen, wie sie in den Schauerromanen der Zeit vorkamen. Der internationale Ruhm und die Bedeutung des Gemäldes wurden entscheidend begünstigt durch das Mezzotinto von John Dixon. Im Vergleich zum Gemälde wird beim monochromen Mezzotinto durch die starke Hell-Dunkel-Wirkung die Dramatik des Geschehens noch gesteigert, was dem Blatt eine ganz eigene ästhetische Qualität verleiht.

Titel	Ugolino
Inventarnummer	A 2015/8360 (KK)
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>John Boydell</u> (Verleger / Verlegerin): * 19. Jan. 1719 Dorrington (Shropshire) – † 12. Dez. 1804 London / <u>Joshua Reynolds</u> (Erfinder / Erfinderin): * 16. Juli 1723 Plympton-Earl's (Devonshire) – † 23. Febr. 1792 London / <u>John Dixon</u> (Künstler / Künstlerin): * † (vor) 14.03.1721 Thwaite (Norfolk)
Datierung	1774

Technik	Schabkunst (Mezzotinto)
Material	Papier
Maße	Höhe: 56,20cm(Blatt) / Breite: 68,70cm(Blatt) / Höhe: 50,70cm (Darstellung) / Breite: 63,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite